

Entomologie die wichtigsten Bestimmungswerke. Ein kurzes Verzeichnis entomologischer Handlungen wäre wohl besser nicht gebracht worden, da es allzu lückenhaft und deshalb geeignet ist, zu vermeidbaren Unstimmigkeiten zu führen. Das Register beschließt das vom Verlag bestens ausgestattete Buch, das im Hinblick auf Umfang und Preis erstaunlich viel bietet und dem deshalb eine weite Verbreitung sicher ist. W. Forster

Wirthumer, J.: Die Bembidien Oberösterreichs. Ein Beitrag zur Käferfauna des Landes. Überarbeitet von G. T. Mayer. — Beiträge zur Landeskunde von Oberösterreich. Naturwissenschaftliche Reihe II, 1. Band, im Selbstverlag des Oö. Musealvereins, Linz 1975. 127 Seiten, 47 Karten, Ö. S. 160.—.

Bei dem Titel dieser Arbeit denkt man zunächst an eine reine Faunenliste der *Bembidion*-Arten Oberösterreichs, doch bald wird man sehr angenehm enttäuscht. Es handelt sich um das Lebenswerk von Johann Wirthumer. Wirthumer beschäftigte sich zeitlebens vor allem mit der Gattung *Bembidion* (Coleoptera: Carabidae) und erlangte dabei nicht nur eine ausgezeichnete Formenkenntnis dieser schwierigen Gruppe, sein Hauptinteresse galt dabei den Fragen nach den Ursachen der Verbreitung dieser Tiere. Dieses, sein Lebenswerk, hinterließ er in einem Rohmanuskript, als er 1961 75jährig starb. Frau Dr. Gertrud Th. Mayer hat dieses Manuskript dankenswerterweise überarbeitet und der Öffentlichkeit vorgelegt.

Das Werk beinhaltet zunächst die zahlreichen Funddaten der Bembidien Oberösterreichs und ist somit eine einzigartige Dokumentation. Interessierten Stellen des Landschaftsschutzes und der Landschaftspflege dürfte diese Bestandesaufnahme der Bembidien der Gewässersysteme Oberösterreichs sehr willkommen sein, da gerade diese Tiere als Indikatoren für Veränderungen in diesen Gewässern dienen können. Die anschließende Diskussion der Verbreitung der einzelnen Arten ist ein nicht zu unterschätzender Baustein für weitere biogeographische Arbeiten auf diesem Gebiet. Auch zahlreiche ökologische Daten fehlen nicht. Als Anhang folgen 46 Verbreitungskarten. Diesen vorausgestellt ist eine Karte der untersuchten Gewässer Oberösterreichs. Es läßt sich somit auf einen Blick übersehen, wo schon und wo nicht gearbeitet wurde.

Man kann nur hoffen, daß ähnliche Arbeiten folgen und dem besprochenen Werk eine große Verbreitung wünschen. G. Scherer

Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Programm für die Monate März und April 1977

- | | |
|------------------------------|--|
| Montag, den 14. März | Vortrag: Dr. U. Gruber (als Gast): Bericht über eine Reise nach Ladakh. (Mit Farblichtbildern) |
| Freitag, den 18. März
bis | Bayerischer Entomologentag |
| Sonntag, den 20. März | (Siehe Sonderprogramm) |
| Montag, den 25. April | Abschluß des Wintersemesters |

Der Vortrag am 14. März findet im Kleinen Hörsaal des Zoologischen Institutes, München 2, Luisenstraße 12, statt, die Veranstaltung am 25. April im „Pschorkkeller“, Theresienhöhe 7.

Beginn der Veranstaltungen jeweils 19.30 Uhr.

Der Koleopterologische Arbeitskreis in der Münchner Entomologischen Gesellschaft trifft sich am 7. März und am 18. April, jeweils 18 Uhr, in den Ritterstuben, Zweigstraße, zu Bestimmungsabenden.

Bitte Zahlkarte beachten!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [026](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft 16](#)